

Verein Mekor Chajim.

Mehrmals wöchentlich zu bestimmt festgesetzten Stunden nach Schluss der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, um unter Leitung bewährter Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. 1. Vors.: J. Isaak, Rutschbahn 31; 2. Vors.: E. Löbenstein, kl. Schäferkamp 32. Vereinslocal Bieberstr. 4.

Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund.

Vereinigung sämtlicher Evang. Männer- und Jünglings-Vereine und Christl. Vereine junger Männer in Norddeutschland. Präses: Dachungsath Reineke, Bundessekretäre: August Schröder und Emil Weiss, Bureau: Breitenstr. 17, (Groszenhaus). Geöffn. von 10-11 und 4-7. Bundesbuchhandlung: Specialverlag für Jünglingsvereine- und Posauenchorliteratur.

Verband der Sabbathfreunde.

Zweck: Die Heilhaltung des Sabbaths zu fördern. Vors.: M. Jacobson, Kiehlortallee 15. Schriftf.: Arnold Cohn, Heine-Str. 11. Versammlungslocal: Rutschbahn 17, F.

Sonntagsschulen

oder richtiger „Kindergottesdienste“, in welchen freiwillig sich versammelnden Kindern Biblische Geschichte erzählt wird und dieselben auch im Gesänge geübt werden, gibt es ca. 80 in Hamburg. In der Stiftskirche zu St. Georg, in St. Johannis-Kirche, Hamm (2), Horn (Martin-Kapelle), Ellbeck, Barmbeck, Eimsbüttel, St. Catharinen, St. Anskar, St. Gertrud, Rothenburgsort, Veddel, Von den 12 Stadtmissionaren, welche der Verein für innere Mission für das in Districte eingestrichelte Gebiet vorständigliches anstellt hat, halten 8 selbstständig Sonntag-Nachmittags einen Kindergottesdienst, als: für St. Nicolai, St. Petri u. St. Catharinen, Evang. Vereinshaus, Westerstr. 13/15; im Hammerstr., St. Matthäi, Sachsenstr. 17; in Eimsb.: Bellealliancestr. 55; in Hohenfelde-Borgfelde: Bauser 9; in Uhlenh.: Humboldtstr. 65; in Barmb.: Desenssstr. 34; für St. Pauli, am Vor- einshause, Jägerstr. 41; in Winterhude Dorothenstr. 129 (Rosenhaus). Ausserdem werden in den Räumen der Jerusalem-Gemeinde in der Königstr., von der englisch-reformirten Gemeinde in der Kirche am Johannisbollwerk und an noch anderen Orten Kindergottesdienste gehalten. Diese „Kindergottesdienste“ bezwecken nicht nur, die Kinder frühzeitig daran zu gewöhnen, den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen und den Sonntag heilig zu halten, sondern auch die religiösen Wahrheiten in einer dem kindlichen Alter entsprechenden Weise darzubieten, unter Mitwirkung zahlreicher Helfer und Helferinnen. Auch werden im Laufe des Jahres gemeinsame Spaziergänge gemacht, und zu Weihnachten hat jeder „Kindergottesdienst-Kreis“ seine eigene Weihnachtsfeier.

Schach-Vereine.

Barmbecker Schachklub.

Clublocal: Café Continental, Hamburgerstr. 2. Spielabende: jeden Donnerstag 8 Uhr. Vors.: Dr. Metz, Heinrich Hertz-Str. 17, Cassirer: Wilh. Dietrich, Hamburgerstr. 1b. Freunde und Gäste sind stets willkommen. Anfänger werden unentgeltlich in das Schachspiel eingeführt.

Schachclub des Bildungsvereins von 1845.

Böhmkenstr. 4. Spielabend: Dienst. Spiel-u. Unterrichtsabend: Mont.

Eimsbütteler Schachklub.

Gegr. 15. Sept. 1896. Clublocal: Restaurant H. Haase, Eimsbütteler Chaussee 17. Spielabende: jeden Donnerstag 8 Uhr. Vorstand: Carl Bernh. Schmidt, Im Gehölz 3. 1. Vors.: G. Wittkugel, Altona, Langenfelderstr. 85. 2. Vors.: Ad. Kölzer, Roosenstrasse 14. Schriftf.: A. Carstens, Eichenstr. 92. Rechnungsf.: F. Kappe, Neumünsterstrasse 18. Bibliothekar: A. Ebeling, Kottwitzstr. 4. Spielwart.

Hamburger Schachclub.

Gründer und ältester Schachclub im Norden Deutschlands. Spielabende Dienst und Freitag von 8 ab im Patriottischen Gebäude (Trostbrücke). Freunde und Gäste sind stets willkommen. Vorstand: Walter Robinow, Abteistr. 23. Vors.: James Frankfurter, Braunsallee 11. Schriftf.: Heine, C. Fischer, Lessingstr. 22. Cassirer: R. Crusemann, Lübeckstr. 56. Spielwart: Joh. Horst, Hansaplatz 5. Bibliothekar. Anmeldungen zur Aufnahme sind persönlich im Clublocal oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes zu stellen. Briefsendungen an den Schriftführer zu senden.

Schachverein Harvestehude-Rotherbaum.

Vereinslocal: Restaurant Rentzelburg, Ecke Rentzel- und Bundesstrasse; Spielabend jeden Dienstag Abend 9 Uhr. Vors.: Henry Cohn, Bornstr. 32. Cassirer: Carl Hain, Mansteinstr. 25. Anfänger können unentgeltlich das Schachspiel erlernen; Gäste stets willkommen.

Schachclub St. Georg von 1898.

(Mitglied des Niederelbischen Schachbundes). Spielabende jeden Donnerstag im Vereinslokal Gr. Allee 55. Restaurant Lomberg. Sonnt. im Restaurant dasselbst. Abends ab 8; Damen-Abth.: Damenabth. spielt nur Donnerst. von 8 Uhr. Zu beiden Abth. sind Gäste stets willkommen.

Schachverein Palamede von 1881.

Der Verein bezweckt die Pflege, Förderung und Verbreitung des Schachspiels durch Einzelspiele, gemeinschaftliche Studien und Turniere. Ferner wird seinen Mitgliedern Gelegenheit gegeben, sich durch freie Benutzung der Bibliothek, praktisch und theoretisch im Schachspiel auszubilden. Vors.: Wilh. Suhr, St. Georgsstrasse 5, Hs. 9. Vereins-Local: Düsterstr. 41, Schlosshof, b. A. Hoffmann. Spielabende: Mittw.

Vereine ehemaliger Schüler.

Passmann-Verein.

Vors.: C. Florin, Colonnaden 43, Versammlungen jeden 1. Dienst. im Monat. Abends 9, Th. Biesterfeldt, Lilienstr. 32.

Verein ehemaliger Realgymnasialisten.

Aufgenommen werden ehemalige Schüler des Realgymnasiums des Johanneums, die dort die Einjährigenprüfung bestanden und vor dem Abiturium die Schule verlassen haben. Vors.: Henry Flohr, Uferstr. 22. Schriftf.: Rudolph Ricker, Ausschlagerallee 9. Cassenart: Walter Suhr, Rutschbahn 11. Versammlungen jeden ersten Sonnabend im Monat. Unterrichtsabend jeden 3. Freitag im Monat im Vereinslocal: A. F. Johst's Restaurant, Schauenburgerstr. 33.

Rumbaum-Verein von 1891.

1. Vors.: G. Haske, gr. Burtsh 35, Vereinslocal: Restaurant Degler, Holstenwall 77, Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat, Abends 9 Uhr.

Schwedischer Schul- u. Vorlesungsverein zu Hamburg, e. V.

Zweck: Veranstaltung von schwedischen Vorlesungen und anderem schwedischen Unterricht, sowie auch von schwedischen kulturellen Unterhaltungen unter den Mitgliedern der schwedischen Kolonie in Hamburg. Vors.: Generalkonsul Malte Ameen, Düsterstr. 50.

Verbindung ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815.

Gegr. 22. März 1899. Bezweckt die Herstellung und Aufrechterhaltung eines freundschaftlichen Verkehrs. Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat freundschaftl. Zusammenkünfte. Schriftf. Mitteilungen an den 1. Vors.: Max Schubart, Annenstr. 10. Vereinslocal: Wubbes Restaurant, Eimsbüttelerstr. 25.

Verein früherer Biebersehüler zu Hamburg.

Schriftf.: Hans Wagner, Elffestr. 206.

„St. Jacobi-Bund“

Verein ehem. St. Jacobi-Kirchenschüler. Begründet 1900.

Der Verein bezweckt, die ehemaligen Schüler der St. Jacobi-Kirchenschule durch freundschaftliche und gesellige Zusammenkünfte wieder zu vereinigen. Mitglied des Vereins kann jeder ehem. Schüler der St. Jacobi-Kirchenschule werden. Versammlung jeden 1. Sonnabend im Monat im Vereinslocal: Carl Hans Gesellschaftshaus, Rosenbinderhof 10. Vorstand: Max Knop, Glockengiessewall 17, Ad. Schmeemann, Schäferkampallee 37, Hugo Feldt, Billwärder Steinadam 4, Carl Hobbs, Albertstr. 19, Henry Saerich, Gurliurstr. 45.

Verein ehemaliger St. Nicolai-Kirchenschüler zu Hamburg von 1901.

Gegr. 24. Febr. 1901. Hauptzweck: Aufrechterhaltung des freundschaftlichen Verkehrs ehem. Schüler durch gesellige Zusammenkünfte, sowie Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder, durch die in dem Verein errichtete Unterstützungskasse. 1. Vors.: Otto Schalmeyer jr., Herrensgraben 22. Derselbe nimmt Anmeldungen zur Aufnahme neuer Mitglieder entgegen.

Verein ehem. Schüler der Ober-Realschule und Realschule in Eimsbüttel.

Gegr. 1896. 1. Vors. Theod. Renner, Bellealliancestr. 61, 1. Schriftf.: A. Lehnert, Weidenallee 4. Versammlung jeden 1. Sonnabend im Monat, Eimsbüttelerchausee 17.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule in Eppendorf.

Der Verein bezweckt die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit der ehemaligen Schüler der Realschule in Eppendorf. Vorsitzender: Arnold Stroebel, Eppendorferweg 97 II. Schriftführer: Rudolf Brückner, Eppendorferlandstr. 67. Vereinslocal: Eppendorferlandstr. 36. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule in St. Georg.

Ehrenvorsitzender: Direktor Prof. Dr. F. Böhnert, Vorsitzender: Paul Muggenburg, Ritterstr. 127, Schriftführer: John Bartels, Sechslingspfote 16, Kassenführer: Willy Meyer, b. d. Strohhause 43. Zuschriften an den Vorsitzenden.

Der Verein bezweckt: Aufrechterhaltung der alten freundschaftlichen Beziehungen unter einander und zur Schule nach Verlassen derselben. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat, 9 Uhr im Vereinslokal Lübeckertor 2.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule v. d. Lübeckertor.

Gegr. 1908. Zweck: Erhaltung und Förderung der Freundschaft unter den ehem. Schülern dieser Schule. Mitglied kann jeder ehem. Schüler der Realschule v. d. L. werden, wenn seine Aufnahme von den Vereinstmitgliedern genehmigt worden. Versammlung jeden zweiten Sonnabend im Monat 8 Uhr abends im Vereinslokal: Lübeckstr. 2. Anmeldungen sowie nähere Auskunft beim 1. Vors. J. Brydon, Norderstr. 113.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule St. Pauli.

Zuschriften an Kurt Sorhagen, Eppendorferlandstr. 91. Vereinslocal: Schauenburgerstrasse 82, Johst's Restaurant.

Verein ehemaliger Schüler vom Steinhauerdamm.

Gegr. 5. März 1904. Zweck: Herbeiführung eines festen Zusammenschlusses der ehemaligen Schüler der Schule am Steinhauerdamm. Versammlungen finden am zweiten Donnerst. eines jeden Monats im Vereinslokal Lübeckstr. 11 statt. Vors. C. Conte junr., Ottostr. 12.

Verein ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815.

(Siehe auch unter Wohltätigkeitsverein).

Verein ehemaliger Schüler der Talmud-Tora-Schule zu Hamburg.

Gegr. 1898. 1. Vors.: Dr. R. Cohen, Büchstr. 7. 2. Vors.: Dr. G. Lanzkron, Zeughausmarkt 35. Schatzmeister Paul Mark, Colonnaden 80. 1. Schriftf. Soma Salomon, Hütten 112. 2. Schriftf. Js. Bachrach, Rutschbahn 11.

Die bösen Buben

früher Verein ehemaliger Volksschüler, gegr. 1893. St. Pauli, Eimsbüttel. 1. Vorsitz Johannes Büll, Schanzenstr. 41. 1. Cassirer Heine, Harms, Schulweg 39. Versammlungen jeden 1. Sonnabend im Monat, 9 Uhr im Adler Hotel, Schanzenstr. 24.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Ober-Realschule v. d. Holenthor.

Vors. Richard Isterling. Etwaige Zuschriften sind an ihn zu richten. Versammlung jeden 2. und 4. Dienst. im Monat im Restaurant Dovenhof, Eduard Künzel, Brandstwierte.

Vereinigung ehemaliger Abiturienten des Realgymnasiums des Johanneums zu Hamburg.

Vors. Dr. phil. O. Schönhaus, Mundsburgerdamm 43, stellvert. Vors.: Ingenieur G. Frisch, Finkenau 11. Kassenführer: Prof. Dr. phil. Richard Schütt, Papenhuderstr. 8. 1. Schriftf.: Dr. jur. Erwin Garvens, Papenhuderstr. 41/43. 2. Schriftf.: Brandmeister Dipl.-Ing. Otto Sander, Freiligrathstr. 1. Beis. Albr. E. Wallenstein, Schwanenwik 24. 2. Beis.: Dr. phil. Rich. Ohnsow, Hartwicusstr. 6. Es wird gebeten, Zusendungen an den 1. Schriftführer zu richten.

Vereinigung ehemaliger Ellbecker Realschüler,

gegr. am 6. Oct. 1900. Ehren-Vorsitz Prof. Dr. Fr. Zschech, ehem. Director der Ellbecker Realschule. 1. Vorsitz. Emil Bubr, Tribüneweg 24, an welchen sämtliche Schriften zu richten sind. Versammlung jeden 2. Sonnabend im Monat. Vereinslocal Lübeckstr. 1.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.

Bleed Through repaired Document covered Document